

Leitbild der PSAG vorgestellt

„Systemsprenger“ stehen im Fokus eines Fachtages im Sommer

VON HEIKE NICKEL

Kreis Euskirchen. 18 Millionen Menschen in Deutschland sind suchtkrank. Fünf Millionen Menschen leiden an einer Depression. Krankmeldungen wegen psychischer Erkrankungen haben sich in den letzten 20 Jahren verdreifacht. Kinder und Jugendliche sind nach einer Studie des Robert-Koch-Instituts (2018) durch psychische Probleme stärker in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt als durch körperliche Erkrankungen.

„Mit dem Leitbild wollen wir auch dem Vorsatz gerecht werden, die Arbeit der PSAG in Zukunft deutlich transparenter zu machen

Friedrich Neitscher
PSAG-Vorsitzender

„Das sind nur wenige Beispiele von vielen, die deutlich machen, dass das Thema psychische Gesundheit mitten in die Gesellschaft gehört. Und deswegen ist es gut und wichtig, dass sich die PSAG im Kreis Euskirchen seit mehr als 40 Jahren um diese Probleme und die Menschen, die davon betroffen sind, kümmert“, betonte Landrat Günter Rosenke in seinem Grußwort zur Jahresversammlung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG), die jüngst im Kreishaus stattfand. Auch wenn sich die Versorgung in den

letzten Jahren verbessert habe, sei man mit den Bemühungen noch nicht am Ziel, unterstrich der Landrat.

Vorgestellt wurde in der Versammlung das vom Vorstand der PSAG entwickelte Leitbild. Dieses soll die gemeinsamen Ziele zum Ausdruck bringen und die Zusammenarbeit in den Gremien weiter fördern. „Es ist eine Zusammenfassung dessen, was der PSAG immer schon wichtig war“, erklärte der Vorsitzende Friedrich Neitscher. Jedoch habe man diese Grundsätze bislang nicht in einem Leitbild zusammengefasst. Mit dem Leitbild, das auf der Webseite des Kreises Euskirchen im Unterpunkt PSAG abrufbar ist, will man auch dem Vorsatz gerecht werden, die Arbeit der PSAG in Zukunft deutlich transparenter zu machen und noch mehr nach außen zu tragen, so Neitscher.

Vernetzung ist das A und O der PSAG, die die Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung, in psychosozialer Not und von Menschen mit Behinderung im Kreis Euskirchen verbessern will. „Selbstverständlichkeit unseres Handelns ist die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, unabhängig von Nationalität, kulturellem Hintergrund, Herkunft, Geschlecht, sozialer Stellung und Glaube“, heißt es in dem vorgestellten Leitbild. Und weiter: „Wir achten das Recht auf Selbstbestimmung und unterstützen die Fähigkeit der Menschen zu Entwicklung und Eigenverantwortlichkeit.“

Jörg Zerche, Geschäftsführer der PSAG, referierte bei der Ver-



Stelle in der Jahresversammlung das Leitbild der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) im Kreis Euskirchen vor: der Vorsitzende Friedrich Neitscher. Foto: Heike Nickel

anstaltung über „Nachhaltiges und Neues“, darunter auch die beiden geplanten Fachtage in 2020: Voraussichtlich im August geht es um „Systemsprenger“, also Menschen mit besonderem Hilfebedarf, denen nicht mit den Mitteln und Angeboten des regulären Hilfesystems aus ihrer andauernden Notlage herausgeholfen werden kann.

Am 7. Oktober wird es einen Fachtage mit dem Titel „Junge Erwachsene im Spannungsfeld von Krankheit und sozialer Unreife“ geben.

Die Fachtage, die die PSAG mehrmals im Jahr mit großem Erfolg ausrichtet und an denen bis zu 250 Fachleute aus psychosozialen, medizinischen und pädagogischen Bereichen teilnehmen, haben einen besonderen Stellenwert. Sie stoßen auch weit über die Kreisgrenzen hinaus auf Anerkennung, gehören sie doch nicht zum regulären Wirken einer PSAG.

„Weiter auf dem Schirm haben wir die Einrichtung einer Krisen- und Clearingstelle im Kreis Euskirchen“, sagte Fried-

rich Neitscher. 2018 war die Einrichtung einer solchen Stelle im ersten Anlauf von der niedergelassenen Ärzteschaft abgelehnt worden.

Dabei hatte eine dreimonatige Bedarfsermittlung im gesamten Kreisgebiet deutlich gemacht, wie dringend eine Anlaufstelle für Menschen in seelischen Krisen benötigt würde. „Wir lassen nicht locker“, versicherte Friedrich Neitscher, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

www.kreis-euskirchen.de